Protokoll der Gemeindeversammlung vom
Mittwoch, 18. November 2026 / 20.00 Uhr

Gemeindeschreiberin
Carmen Siegrist

Buhwilerstrasse 1
8577 Schönholzerswilen
T +41 58 346 10 53
carmen.siegrist@schoenholzerswilen.ch
www.schoenholzerswilen.ch

Vorsitz:	Ernst Schärrer, Gemeindepräsident
Protokoll:	Carmen Siegrist, Gemeindeschreiberin
Anwesend:	51 von 606 Stimmberechtigten
Presse:	Christof Lampart, Thurgauer Zeitung
Entschuldigt:	Rahel Böhi, Markus Allemann, Fredy Oettli, Sandro Körber, Fridolin + Regula Meienberger, Elias Mayer, Diana Kaesler
Gäste:	
Verwaltung:	Ulla Koegler, Carmen Siegrist, Jasmin Schmid
Ort:	Mehrzwecksaal Schönholzerswilen
Zeit:	20.00 Uhr bis 21.46 Uhr

Budget 2027

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von drei Stimmenzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. April 2026
4. Kreditantrag «Gesamtprojekt Wasserleitungsersatz und Strassensanierung Häusern – Vordertoos»
5. Nachtragskredit Sanierung Reservoir Waldrüti
6. Budget und Steuerfuss 2027
   - Budget Erfolgsrechnung 2027
   - Budget Investitionsrechnung 2027
   - Steuerfuss 2027
7. Mittelfristiger Investitionsplan (zur Kenntnisnahme)
8. Verschiedenes und Umfrage

Trakt.	
1	**Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste**

Gemeindepräsident Ernst Schärrer begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur heutigen Gemeindeversammlung. Ein besonderes Willkommen richtet er an die anwesenden Kandidaten und die Kandidatin für den Gemeinderat sowie an die jungen Bürgerinnen und Bürger, die erstmals an einer Gemeindeversammlung teilnehmen.

Von der Gemeindeverwaltung sind die Gemeindeschreiberin Carmen Siegrist, die Finanzverwalterin Jasmin Schmid sowie die Leiterin Einwohnerdienste, Ulla Koegler, als Gäste anwesend.

Zu Beginn erläutert der Gemeindepräsident einige Sachgeschäfte:

Erneuerungswahlen vom 29. November 2026 für die Legislatur 2027 bis 2031

Der Vorsitzende hofft auf eine hohe Stimmbeteiligung bei den bevorstehenden Wahlen und kündigt an, dass bei einer vollständigen Besetzung aller freien Sitze die Wahlfeier am Freitag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal stattfinden wird. So könne der Anlass rechtzeitig vorbereitet und in einem angemessenen Rahmen durchgeführt werden. Sollte ein zweiter Wahlgang erforderlich werden, ist vorgesehen, die Wahlfeier am Sonntag, 28. Februar 2027, im Anschluss an den zweiten Wahlgang durchzuführen. Es ist geplant, einen Flyer zur Wahlfeier an die Haushalte zu versenden.

Nötige Wasserpreiserhöhung und bilden einer Arbeitsgruppe

Der Vorsitzende informiert die Versammlung über die geplante Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der notwendigen Wasserpreiserhöhung. Darüber wurde die Bevölkerung bereits im Vorfeld am Infoanlass orientiert. Für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe haben sich bisher sechs Personen aus der Bevölkerung sowie zwei Mitglieder des Gemeinderates gemeldet. Der Gemeindepräsident ruft insbesondere mittlere und grössere Wasserbezüger dazu auf, sich ebenfalls in der Arbeitsgruppe zu engagieren, damit die verschiedenen Interessen angemessen vertreten sind. Der Gemeinderat hat sich in den vergangenen Jahren konsequent dafür eingesetzt, dass das Leitungsnetz nicht überaltere und laufend Erneuerungen gemacht. Anhand einer Übersichtskarte erklärt der Vorsitzende das bestehende Leitungsnetz und zeigt auf, wo in den vergangenen Jahren Rohrbrüche aufgetreten sind, welche Leitungen noch aus Gussduktil bestehen und welche Abschnitte bereits ersetzt wurden. Mit einer Anpassung des Wasserpreises, insbesondere durch eine Erhöhung der Grundgebühr sowie Anpassungen bei den Verbrauchsgebühren, sollen heutige und künftige Investitionen in die Infrastruktur langfristig finanziert werden können.

Projekt Munitionsdepot I-Tobel

Im Sommer informierte die Elektra den Gemeinderat, dass für die Sanierung des Munitionsdepots im I-Tobel eine neue Hauszuleitung gebaut werden muss. Sie fragte zudem an, ob die Gemeinde gleichzeitig die alte Gussduktil-Wasserleitung erneuern möchte. Der Vorsitzende erläutert anhand der Pläne die geplante Leitungsführung. Da die Stromversorgung des Munitionsdepots zeitnah sichergestellt werden muss, war ein rascher Entscheid erforderlich. Einmalige Ausgaben bis zu CHF 100'000 liegen in der Ausgabenkompetenz des Gemeinderates und aufgrund der Dringlichkeit des Projekts, hat der Gemeinderat der Ausführung zugestimmt. Die Kosten für die Tiefbauarbeiten belaufen sich auf rund CHF 100'000. Dank der gemeinsamen Ausführung mit der Elektra können die Kosten für den Grabenbau hälftig geteilt werden, wodurch der Anteil für die Wasserversorgung rund CHF 50'000 beträgt. Zusammen mit den Kosten für die Erneuerung der Wasserleitung wird mit Gesamtkosten von rund CHF 85'000 gerechnet.

Neues Feuerwehrdepot in Wuppenau

Der Gemeindepräsident informiert über den aktuellen Stand des geplanten Feuerwehrdepots in Wuppenau. Die Feuerwehrkommission hat verschiedene Varianten geprüft und miteinander verglichen, schliesslich wurde die Variante 2 zur Weiterbearbeitung ausgewählt. Die bestehenden Feuerwehrdepots in Schönholzerswilen und Wuppenau stossen aufgrund des begrenzten Platzangebots an ihre Grenzen. Zudem kann wegen der zu niedrigen Einfahrthöhe kein Standard-Tanklöschfahrzeug untergebracht werden. Anhand der vorliegenden Pläne stellt der Gemeindepräsident das Vorprojekt vor und informiert darüber, dass eine geeignete Bauherrenvertretung beigezogen werden soll, welche die beiden Gemeinden sowie die Feuerwehr bei der weiteren Projektierung und Ausführung fachlich begleiten soll.

Ernst Zingg stellt die Frage, wie sich das gemeinsame Projekt auf die Eigentumsverhältnisse auswirke.

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Kommission gegründet werden soll, um die anteilsmässige Beteiligung beider Gemeinden festzulegen. Denkbar sei eine Regelung analog zur Kostenverteilung bei der Feuerwehrrechnung, bei der die Beteiligung der Gemeinden anhand der Gebäudeversicherungswerte berechnet werde.

David Nater fragt, weshalb keine Masse in den Plänen eingetragen sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass für die Vorprüfung durch den Kanton ein Vorprojekt ausgearbeitet werden musste, um dessen grundsätzliche Bewilligungsfähigkeit abzuklären. Das Projekt werde nun weiter optimiert und gegebenenfalls redimensioniert. Bei einem gemeinsamen Neubau des Feuerwehrdepots der Gemeinden Schönholzerswilen und Wuppenau werde der Beitrag der Gebäudeversicherung zudem auf 50 % der anrechenbaren Kosten erhöht.

Neujahrsapéro

Der Vorsitzende bedankt sich bei Paul und Edith Dickenmann für die Gastfreundschaft bei der Durchführung des letzte Neujahrs-Apéros. Im Anschluss verkündet er, dass der Neujahrs-Apéro 2027 am 1. Januar 2027 um 10.30 Uhr voraussichtlich in Ritzisbuhwil stattfinden werde, eine geeignete Liegenschaft werde derzeit noch gesucht.

Anschliessend eröffnet der Gemeindepräsident die heutige Gemeindeversammlung offiziell und erläutert die formellen Voraussetzungen zur Durchführung der Versammlung. Allfällige Einwände gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person werden nicht erhoben.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Diese wird stillschweigend genehmigt.

Stimmberechtigte

Von den 606 Stimmberechtigten sind 51 Stimmberechtigte anwesend. Für das absolute Mehr werden demnach 26 Stimmen benötigt.

Trakt.	
2	**Wahl von drei Stimmenzählenden**

Ausgangslage

Der Vorsitzende schlägt vor, folgende Stimmenzähler und Stimmenzählerin in stiller Wahl zu wählen:

- Christian Müller
- Andreas Haag
- Sonja Manhart

Diskussion

Der Vorsitzende fragt die Stimmberechtigten an, ob sie andere Vorschläge haben oder oben genannte vermehren wollen. Die Vorschläge des Vorsitzenden werden nicht vermehrt.

Beschluss

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler und Stimmenzählerin:

- Christian Müller
- Andreas Haag
- Sonja Manhart

werden in stiller Wahl gewählt.

Trakt.	
3	**Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. April 2026**

Ausgangslage
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22. April 2026 wurde durch die Gemeindeschreiberin Carmen Siegrist verfasst. In der Botschaft zur Versammlung wurde es auf den Seiten 4 bis 11 abgedruckt.

Diskussion
Die Diskussion wird nicht benützt.
Der Vorsitzende lässt über das Protokoll vom 22. April 2026 abstimmen.

Beschluss
Das Protokoll vom 22. April 2026 wird genehmigt und der Verfasserin, Carmen Siegrist, bestens verdankt.
(51 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)

Trakt.	
4	**Kreditantrag «Gesamtprojekt Wasserleitungsersatz und Strassensanierung Häusern – Vordertoos»**

Ausgangslage
Gemeinderat Adrian Blum erläutert die geplanten Sanierungsarbeiten. Beim Strassenbau handelt es sich um den Abschnitt zwischen der Gemeindegrenze in Häusern und der Brücke über den Waldibach in Vordertoos. Bei den Werkleitungen erfolgt die Sanierung zwischen Vordertoos und Habisreuti sowie zwischen dem westlichen Ortsteilende von Toos bis zur Brücke im Vordertoos.

Auslöser für die Sanierung sind der schlechte Zustand der Strasse und die teilweise veralteten Werkleitungen. Die Werkleitungen von Wasser und EW sollen im Rahmen der Strassensanierung erneuert und ergänzt werden. Die Gemeindestrasse soll innerhalb der bestehenden Vermarkung ausgebaut und saniert werden. Zudem soll sie wie bisher als Erschliessungsstrasse für die beidseitigen Liegenschaften dienen.

Projekt Werke
Die Wasserleitung wird zwischen dem westlichen Ortsteilende von Toos bis zur Brücke im Vordertoos erneuert Dabei wird eine neue Hauptleitung in Kunststoff erstellt. Sie wird im Baugebiet generell in den öffentlichen Grund verlegt, der Durchmesser wird gemäss GWP ausgeführt, was auch langfristig die Versorgungssicherheit verbessert. Ebenso werden die Hydranten erneuert und die Hydrantenstandorte optimiert. Die Hausanschlüsse werden, soweit nötig, ebenfalls in Kunststoff erneuert.

Die Wasserleitung zwischen Habisreuti und Vordertoos wird ebenfalls erneuert. Sie wird neu am südlichen Rand der Gemeindestrasse verlaufen. Der Durchmesser wird gemäss GWP vergrössert, sodass der Löschschutz zukünftig nach den gesetzlichen Vorgaben gewährleistet ist.

Das EW der Gemeinde Bussnang ergänzt seine Rohranlage ebenfalls zwischen der Kurve ausserhalb Toos Richtung Häusern und Habisreuti. Um Synergien zu nutzen, werden die Grabarbeiten der Werke nach Möglichkeit in Kombi-Gräben ausgeführt.

Projekt Strasse
Die Strasse wird innerhalb der bestehenden Vermarkung auf eine den Verhältnissen angepasste Breite von ca. 5.50 m bis ca. 5.80 m ausgebaut. Dies wird je nach Erfordernissen mittels Vollausbau und Randverstärkungen er-

reicht. Im Ortsteil Häusern werden der ganze Belag und die Randabschlüsse auf der nördlichen Strassenseite erneuert. Ausserorts, zwischen Häusern und Toos, erfolgen Randverstärkungen und ein Deckbelagsersatz. Ein Deckbelag im ganzen Ausbaubereich wird im Folgejahr eingebaut. Mit dem Strassenbau wird auch die Strassenbeleuchtung optimiert und den heutigen Normen angepasst.

Im Abschnitt zwischen Toos und Vordertoos ist PAK-belasteter Belag und Koffermaterial festgestellt worden. Das belastete Material muss in einer dafür zugelassenen Spezialanlage in Holland entsorgt werden. Dieser Abschnitt verursacht deshalb die höchsten Kosten innerhalb des gesamten Strassensanierungsprojekts. Anschliessend informiert Adrian Blum über die geplante Umleitung des Postautoverkehrs während der Bauzeit ab Lanterswil via Habisreuti.

Kostenschätzung (inkl. MwSt):
Die Kostenangaben basieren auf aktuellen Marktpreisen und Erfahrungswerten.

Baukosten Strassenbau Häusern	CHF	197'300.00
Baukosten Strassenbau Häusern–Toos	CHF	91'900.00
Baukosten Strassenbau Toos–Vordertoos	CHF	989'100.00
Baukosten Strassenbau Deckbelag	CHF	243'200.00
Baukosten Strassenbeleuchtung	CHF	69'000.00
Baukosten Wasserversorgung *(subventionsberechtigt)*	CHF	450'700.00
Total Kreditantrag:	**CHF**	**2'041'200.00**

(Alle Angaben inkl. MwSt.)

Subventionen:
Vom Feuerschutzamt Thurgau wird ein Subventionsbeitrag von ca. CHF 43'850.00 erwartet.

Diskussion
David Nater weist darauf hin, dass die Lindenkreuzung während der Bauarbeiten für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung einen neuralgischen Punkt darstelle. Gemeinderat Adrian Blum erklärt, dass nach Möglichkeit darauf geachtet werde, den landwirtschaftlichen Fahrzeugen die Zufahrt zu ihren Grundstücken zu gewährleisten. Weitere Fragen werden nicht gestellt.

Der Vorsitzende lässt anschliessend über den Antrag des Gemeinderates abstimmen.

Antrag
Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Schönholzerswilen:

Dem Kreditantrag in der Höhe von CHF 2'041'200.00 für die Strassensanierung und den Wasserleitungsersatz, zulasten der Investitionsrechnung, sei zuzustimmen.

Beschluss
Dem Kreditantrag in der Höhe von CHF 2'041'200.00 für die Strassensanierung und Wasserleitungsersatz, zulasten der Investitionsrechnung, wird zugestimmt.
(51 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)

Trakt.	
5	**Budget und Steuerfuss 2027** - Budget Erfolgsrechnung 2027 - Budget Investitionsrechnung 2027 - Steuerfuss 2027

Der Gemeindepräsident erläutert das Budget 2027, welches auf den Seiten 15 bis 33 in der Botschaft abgedruckt ist. Der Vorsitzende führt durch das Budget und weist auf spezielle Punkte und Veränderungen, welche ebenfalls in der Botschaft aufgeführt sind, hin. Die Berechnungen des Budgets 2027 basieren auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 58 %.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2027 rechnet bei Aufwendungen von CHF 2'557'733.00 und einem Ertrag von CHF 2'493'583.00 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 64'150.00.

Investitionsrechnung

Das Budget der Investitionsrechnung 2027 rechnet bei Ausgaben von CHF 2'042'300.00 und Einnahmen von CHF 98'800.00 mit Nettoinvestitionen von CHF 1'943'500.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Schönholzerswilen:

1. Das Budget 2027, bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung, sei zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2027 sei bei 58 % zu belassen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Der Vorsitzende lässt über die beiden Anträge Budget 2027, bestehend aus Erfolgs- und Investitionsrechnung, sowie dem gleichbleibenden Steuerfuss von 58% abstimmen.

Beschluss

1. Die Gemeindeversammlung heisst das Budget 2027, bestehend aus Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung gut. (51 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)
2. Dem gleichbleibenden Steuerfuss von 58 % (Gemeindesteuerfuss) wird zugestimmt. (51 Ja-Stimmen / keine Gegenstimmen)

Trakt.	
6	**Mittelfristiger Investitionsplan** (zur Kenntnisnahme)

Ausgangslage

Der Gemeindepräsident erläutert den mittelfristigen Finanzplan, welcher in der Botschaft auf Seite 32/33 abgedruckt ist. Der Finanzplan zeigt die grösseren Investitionen über die nächsten fünf Jahre auf. Die Stimmberechtigten nehmen vom mittelfristigen Finanzplan Kenntnis.

Trakt.	
7	**Verschiedenes und Umfrage**

Der Vorsitzende gibt die Umfrage frei.
Regula Stadler erkundigt sich, was beim Munitionsdepot im I-Tobel gebaut werde und wie der Zeitplan bei der Erneuerung der Hagenwilerstrasse ist.

Der Vorsitzende erklärt, dass die genaue Nutzung des Munitionsdepots der Gemeinde aus militärischen Gründen nicht bekannt sei. Zur Sanierung der Hagenwilerstrasse/Buhwilerstrasse informiert der Vorsitzende, dass die Strassensanierung Anfangs Jahr 2027 öffentlich aufgelegt werden soll und im Mitteilungsblatt «Liechtblick», auf der Website und am Anschlagkasten über die öffentliche Planauflage informiert werde. Die Strassenentwässerung wird aufgrund ihres schlechten Zustands erneuert, zudem ist der Bau eines Trottoirs von der Liegenschaft Posch bis zur Schlösslistrasse geplant. Die erforderlichen Landabtretungen seien von den betroffenen Grundeigentümern bereits erteilt worden. Zudem werde die Strassenbeleuchtung erneuert. Weitere Fragen werden nicht gestellt.
Der Vorsitzende schliesst die Umfrage.

<u>Einwände und Dank</u>
Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass nun Einwände gegen die Führung der Versammlung vorgebracht werden können. Es werde keine Einwände erhoben. Seitens des Vorsitzenden gibt es keine Mitteilungen mehr.

<u>Verdankung</u>
Der Gemeindepräsident bedankt sich herzlich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das zahlreiche Erscheinen und das dem Gemeinderat entgegengebrachte Vertrauen. Ein besonderer Dank richtet er an die Landfrauen Schönholzerswilen für die Organisation der Getränke und Verpflegung und schliesst nach diesen Worten die Gemeindeversammlung.

Schluss der Sitzung: 21:46 Uhr

Schönholzerswilen, 26. November 2026

Der Gemeindepräsident:

Ernst Schärrer

Die Gemeindeschreiberin:

Carmen Siegrist